

Protokoll FSR Geschichte – 03.05.2016

Anwesende Mitglieder: Jochen, Jonas, Jan, Alicia, Pia, Julia, Chris, Jannik, Christina, Felicitas, Marlene, Sebastian, Pascal, Markus, Theresa, Theresa J.

Protokollantin: Hai Anh Nghiem

Tops:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll
4. Besuch Frau Kwiatkowski
5. Besuch Frau Bourrée
6. Berichte
7. Beschlüsse
8. Verschiedenes
9. Termine

Zu 1. Begrüßung

Jochen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird angenommen.

Zu 3. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2016 wird mit fünf Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Besuch Frau Kwiatkowski

Frau Kwiatkowski ist in unserer heutigen Sitzung zu Besuch, um mit uns darüber zu sprechen, wie die diesjährige Erstsemesterberatung und der Beginn des Semesters verlaufen sind. Sie berichtet, dass sich dieses Semester, im Vergleich zu den Vorjahren, weit weniger Erstsemesterstudierende eingeschrieben haben. Dies kann auch an der Überbuchung des letzten Semesters liegen. Auf der obligatorischen Informationsveranstaltung waren 107 Studienanfänger anwesend, wobei 128 offiziell eingeschrieben sind. Bis zur Mitte der zweiten Woche kön-

nen noch Nachrücker zugelassen werden. Im nächsten Semester werden 450 Erstis erwartet. Die hohe Anzahl macht es im nächsten Semester womöglich schwierig für ausreichend Studienberatungstermine zu sorgen. Frau Kwiatkowski wundert sich, dass es keine Probleme bei den Vorlesungen gegeben hat, da die Studierenden durch die Überbuchung des letzten Semesters noch aufgefangen werden müssten. In der nächsten Historicumssitzung wird über die Anwesenheitspflicht im IPS und in der Praktischen Übung diskutiert. Bisher gilt in allen Veranstaltungen bis auf die Vorlesung die Anwesenheitspflicht, d.h. hier werden die Teilnehmerzahlen auf 30 Teilnehmer/innen begrenzt. Jochen merkt an, dass das Historicum keine offizielle Liste, die benennt, in welchen Veranstaltungen die Teilnahme gilt, an die Studierenden weitergegeben hat. Es kann nicht die Aufgabe der Dozenten sein, die Beschlüsse selbst auszulegen. Eigentlich muss es eine amtliche Bekanntmachung der Studienordnung und eine Aktualisierung des Modulhandbuchs geben. Das Modulhandbuch ist mittlerweile von Frau Bourrée aktualisiert worden. Das Modulhandbuch, welches zu Beginn des Semesters vorliegt, ist rechtsgültig, weshalb dieses Semester eigentlich das letzte Modulhandbuch gelten müsste. Jochen äußert, dass die Situation für die Studierenden schwierig ist, weil der aktuelle Stand nicht bekannt ist und nicht offiziell für alle zugreifbar gemacht worden ist. Selbst einige Dozenten wissen nicht um die neuen Änderungen. Frau Kwiatkowski merkt die mangelhafte Kommunikationspolitik an und erzählt, dass die Prioritäten für Vorlesungen im eCampus von drei auf zwei geändert worden sind. Hierzu gab es vorher keinen Beschluss. Sie wurde nicht informiert, weshalb sie den Studierenden eine Fehlinformation gegeben hat und dies zur weiteren Verwirrung geführt hat.

Abgesehen davon sieht Frau Kwiatkowski im nächsten Semester, in dem sehr viele Erstis erwartet werden, noch das Problem, dass für die Studierenden im ersten Studienjahr zwar neue LBAs eingestellt wurden, aber nicht daran gedacht wurde, für diese in den darauffolgenden Studienjahren genug Lehre einzurichten.

Zu 5. Besuch Frau Bourrée

Frau Bourrée möchte gerne zu Anfang eines jeden neuen Semesters an unserer Sitzung teilnehmen und Anliegen unsererseits sowie eigene Anliegen austauschen. Momentan gilt die Teilnahme auch für das IPS und die Praktische Übung.

Am 25.05. soll im Historicum jedoch besprochen werden, ob dies für das IPS und die Praktische Übung geändert werden soll. Frau Bourrée erklärt sich, unserer Bitte zufolge, dazu bereit eine offizielle Liste an die Studierenden herauszugeben, in der ersichtlich wird, für welche Veranstaltungen die Anwesenheitspflicht gilt.

Jochen stellt die Frage, ob es eine feste Regelung bzgl. des Latinums gebe. In Geschichte und Philosophie wurde der Leistungsnachweis auf das „Kleine Latinum“ reduziert. Frau Bourrée berichtet, dass es noch nicht feststeht, wie das „Kleine Latinum“ umgesetzt wird. Zumal es vor allem für den Studienabschluss vieler Studierende relevant ist, merken wir an, dass viele Studierende in der Schwebe stehen. Wir fordern eine transparente Informationspolitik und eine schnelle und eine möglichst alle Geschichtsstudierende erreichende Bekanntgabe der Beschlüsse bzgl. der Form des „Kleinen Latinums“. Am besten sollten solche Neuigkeiten auf die Homepage gestellt werden. Herr Budraß wurde schon gebeten, die Homepage übersichtlicher zu gestalten. Chris äußert, dass Informationen an die Studierenden mithilfe von CampusOffice weitergeleitet werden können. Frau Bourrée wird sich darüber informieren, ob das auch für sie möglich wäre. Jochen fragt, inwieweit der „Public History“- und der „Modern European History“- Studiengang vorangeschritten sind. Der Public History befindet sich im Akkreditierungsverfahren. Frau Bourrée bittet abschließend darum, dass die Fachschaft bei Studierendenanfragen, die sich z.B. auf den Studienverlauf beziehen, die Studierenden direkt an Frau Bourrée oder an die Studienberatung zu verweisen.

Zu 6. Berichte

Pascal berichtet von den Ostasienwissenschaftlern, die morgen unsere Kanister ausleihen wollen.

Marlene berichtet von der Hutparty:

Wir hatten ca. 450 Besucher. Die Stimmung war gut. Leider haben wir nicht so viele Cocktails verkauft. Philipp und Pascal gehen heute zum Hardys, um die Kasse und die Kanister abzuholen.

Marlene berichtet vom Historicum:

Im Historicum wurde über die Ausrichtung der Institutskommission für Lehre diskutiert. Es stellte sich die Frage, ob die IKL auch eigene Vorschläge erarbeiten darf, weil es im eigentlichen Sinne freiwillig ist dort mitzuarbeiten. Nach einer Abstimmung, wobei der FSR sich enthalten hat, wurde entschieden, dass alles so bleibt wie zuvor. Also darf die IKL, abgesehen von der Verabschiedung von Lehraufträgen, auch eigene Vorschläge erarbeiten und im Historicum vorstellen.

Die WHK Studienberatung wird neu ausgeschrieben. Wir haben bereits unsere Vertreter dafür bestimmt.

Frau Bourrée hat auf unsere E-Mail bzgl. der Anwesenheitspflicht innerhalb der Historicumssitzung geantwortet. Wie oben schon genannt, gelte die Teilnahme für alle Veranstaltungen außer der Vorlesungen. Frau Bourrée hat die entsprechenden Änderungen im Modulhandbuch geändert. Die Teilnahme im IPS und in der Praktischen Übung wird im nächsten Historicum neu besprochen. Herr Urbach merkte an, dass die Bestimmungen zum Latinum im nächsten WS in den fachspezifischen Bestimmungen aktualisiert werden soll.

Herr Lubich hat geäußert, dass der Studiengang Bochum-Tours immer mehr Arbeit und vom Erasmus-Programm so zurückgedrängt wird, sodass der Studiengang ausgesetzt werden sollte. Das Thema wird im nächsten Historicum unter einem eigenen Top ausführlich besprochen.

Sebastian berichtet, dass die Stellenausschreibung für die LBAs fertiggestellt wurde. Außerdem wurde Herr Lieven offiziell beauftragt die Teilnehmerzahlen im eCampus auf max. 30 zu begrenzen. Zudem wurde beschlossen, dass die Studierenden bis zum letzten Tag der Vorlesungszeit die Möglichkeit haben sich von einer Veranstaltung abzumelden, wenn sie keine Leistung darin erbringen wollen. Wenn dies nicht getan wird, wird die Veranstaltung mit n.b. eingetragen.

Jannik berichtet von der FSVK:

Wir können die Grundzuweisung abrufen.

Wir können bis zum 31.5. unsere Steuerunterlagen einreichen.

Die Abstimmungen haben ergeben, dass...

... Marek und Eugen als :bsz Redakteure,

... Elena als FSVK-Vertreterin gewählt,

... die Bezuschussung für musikalische Begleitung angenommen,

<p>... der Mathe Sektempfang abgelehnt wurden.</p> <p>Die Abstimmung zur Verpflegung der VV des FSR Maschinenbaus wurde aufgrund eines Wahlfehlers auf nächste Woche verschoben. Wir bleiben bei unserem, schon letzte Woche entschiedenen, Votum.</p> <p>Marlene beantragt, dass wir den Zuschuss von 150,00 € für den DJ unserer Hutparty bei der FSVK beantragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>SS2016-37 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, den Zuschuss von 150,00 € für den DJ auf unserer letzten Hutparty bei der FSVK zu beantragen.</p> <p>Jan berichtet von der Besetzungskommission NZ II, die ihre Arbeit aufgenommen hat.</p> <p>Jochen berichtet vom Spam-Problem des FSR-Mail-Accounts und schlägt vor, dass wir ein Antivirus Programm und einen Spam-Filter für beide PCs im Fachschaftsraum kaufen. Für ca. 50,00 pro Jahr erhält man die Lizenz. Jochen informiert sich bis nächste Woche über die besten Angebote.</p> <p>Zu 7. Beschlüsse</p> <p>SS2016-37 Der FSR-Geschichte beschließt einstimmig, den Zuschuss von 150,00 € für den DJ auf unserer letzten Hutparty bei der FSVK zu beantragen.</p> <p>Zu 8. Verschiedenes</p> <p>Pia berichtet, dass Frau Klein gefragt hat, wen wir als IT-Vertreter der Geschichte entsenden. Die Kunsthistoriker hatten sich eigentlich schon bereit erklärt jemanden zu entsenden.</p> <p>Felix kann an der Besetzungskommission für das Bereichsekretariat III nicht teilnehmen. Chris, Julia und Marlene erklären sich bereit, die Termine unter sich aufzuteilen.</p>	<p>Chris, Marlene, Julia</p>
---	---

Zu 9. Termine

Morgen findet die KSL und KSF statt.

Nächste Woche Donnerstag findet eine Veranstaltung der AG Film statt. Es steht noch nicht fest, welcher Film gezeigt wird.